

Modulhandbuch für den Masterstudiengang

MA Germanistik im Kulturvergleich im Schwerpunkt Sprachwissenschaft (Hauptfach und Begleitfach)

Vorbemerkungen zum Modulhandbuch

1. Als **Lehrformen** sind in allen Modulen, sofern nicht anders angegeben, vorgesehen:

Lehrvortrag im Plenum
Präsentationen
Diskussion in Arbeitsgruppen und im Plenum
Arbeitsaufgaben
Projektarbeit
Einzelbetreuung

2. Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben:

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls; erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen.

Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der MA-Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Projektarbeit, Lernportfolios, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen. Die Art der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird nach § 15 (2) des Allgemeinen Teils der MA-Prüfungsordnung vom Leiter der Lehrveranstaltung bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Legende:

SW =	Sprachwissenschaft	V/N =	Vor- / Nachbereitung
LW =	Literaturwissenschaft	VL =	Vorlesung
D =	Didaktik	S =	Seminar
MK =	Medienkommunikation	HS =	Hauptseminar
WK =	Wirtschaftskommunikation	Tut =	Tutorium
PM =	Pflichtmodul	OS =	Oberseminar
WPM =	Wahlpflichtmodul	LP =	Leistungspunkte
WM =	Wahlmodul	BF =	Begleitfach

HF = Hauptfach ergänzen?

Vorab:

- stehen die Modulbeauftragten wirklich im KVV?
- Bei Modulnote: 1. es wurde nachträglich ein § eingefügt, so dass Sie jetzt auf § 6 (nicht 5) verweisen wollen und 2. ich würde ergänzen: (siehe auch § 5 PO, **Besonderer Teil**)
- Ich würde auch auf jeden Fall ergänzen (wo bei Ihnen im Moment nur PM SW oder PM WPM usw. steht), ob das ein Modul ist, das im HF oder im BF belegt wird. Das wird hier gar nicht klar. Sind die BF-Module eigentlich auch alle drin?

Fachwissenschaftliche Grundmodule

	LING A Sprachstruktur und Sprachvergleich		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM SW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	12		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Sprachstruktur und Sprachvergleich</p> <p>In dem Modul werden Kernbereiche der Phonologie, Morphologie Syntax und Semantik aus typologischer Sicht behandelt. Ziel ist, Sprachen in ihrer natürlichen Diversität sowie in den in ihrer Vielfalt manifestierten Gemeinsamkeiten zu betrachten. Dabei soll Wissen über das Variationsspektrum von sprachlichen Strukturen vermittelt werden sowie über die lexikalischen Ausprägungen bestimmter begrifflicher Merkmale im System einzelsprachlicher Wortschätze. Dies erfolgt in Erarbeitung grundlegender theoretischer Ansätze der historischen Sprachwissenschaft bis zu gegenwärtigen, kognitionsorientierten Denkschulen. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die funktionale Ebene im Text gerichtet sein.</p> <p>Ziel des Moduls ist es, Kenntnisse in der deskriptiven Sprachbeschreibung zu vertiefen und die theoretischen Voraussetzungen für den Entwurf und die Durchführung eigener sprachvergleichender Analysen zu legen.</p>		
Empf. Semester	1.-2.-Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Grammatik (6 LP)</p> <p>Erwerb vertiefter Kenntnisse der neueren Theorien auf dem Gebiet der Morphosyntax. Befähigung zur bereichsübergreifenden Analyse sprachlicher Strukturen und zur theoretischen Diskussion grammatischer Fragestellungen am Beispiel des Deutschen</p> <p>Sprachvergleich (6 LP)</p> <p>Erarbeitung zentraler Fragestellungen der sprachtypologischen Forschung unter diachroner und synchroner Perspektive. Anwendung grammatik-theoretischer Kenntnisse auf den Sprachvergleich, Diskussion der unterschiedlichen Universalienansätze; integrierende Betrachtung der verschiedenen Komponenten des sprachlichen Systems anhand ausgewählter Bereiche, wie beispielweise Tempus- und Aspektsysteme oder Definitheit im Rahmen von Textanalysen.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Grammatik</p> <p>Kontakt Vor-/ Nachbearbeitung Hausarbeit/ längere mündliche Präsentationen</p> <p>Sprachvergleich</p> <p>Kontakt Vor-/ Nachbearbeitung Klausur/ Hausaufgaben</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>180 Std.</p> <p>30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>180 Std.</p> <p>30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>360 Std.</p>	<p>6 LP</p> <p>1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>6 LP</p> <p>1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>12 LP</p>

Modulbezeichnung	LING B Sprache und Denken		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM SW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	12		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Sprache und Denken Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Erarbeitung unterschiedlicher Ansätze der funktionalen und kognitionsorientierten Linguistik, deren Erklärungsziele, Methoden und empirische Ergebnisse. Die Studierenden sollen auf der Grundlage ausgewählter Themengebiete neuerer kognitionswissenschaftlich ausgerichteter Forschung Zusammenhänge zwischen sprachlichen Strukturen und ihren kognitiven Korrelaten erarbeiten. Zu diesen Gebieten zählen z. B. Raum- und Zeitkognition und deren sprachliche Ausdrucksformen.</p> <p>Ziel ist die Befähigung zur kritischen Reflexion dieser Ansätze unter Einbeziehung anderer zentraler theoretischer Positionen der Gegenwartslinguistik.</p>		
Empf. Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Semantik/Sprache und Denken (6 LP) Erarbeitung und Präsentation einschlägiger Studien der kognitiven Linguistik. Verstehen und Beurteilung der darin behandelten Fragestellungen, der methodischen Umsetzung und der theoretischen Diskussion der Ergebnisse.</p> <p>Sprachhandlungstheorien (6 LP) Erarbeitung zentraler Konstrukte der Pragmatik (wie Implikatur, Präsupposition, Sprechakt, Deixis). Studium und Darstellung neuerer Arbeiten zu relevanten Aspekten der Sprachverwendung.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Semantik/ Sprache und Denken Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Sprachhandlungstheorien Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>180 Std. 30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>180 Std. 30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>360 Std.</p>	<p>6 LP 1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>6 LP 1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>12 LP</p>

Modulbezeichnung	LING C Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WPM SW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	12		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt In dem Modul werden Fragen der individuellen und gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit unter linguistischen, soziolinguistischen, psycholinguistischen und sprachpolitischen Aspekten behandelt. So geht es zum einen um das relativ junge Forschungsgebiet der Psycholinguistik der Mehrsprachigkeit, das sich mit Problemen des Spracherwerbs, der Repräsentation und dem Gebrauch mehrerer Sprachen befasst. Zum anderen geht es um Entwicklung, Ausprägung und Gestaltung mehrsprachiger Gesellschaften.</p>		
Empf. Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Mehrsprachigkeit (6 LP) Vertiefte Kenntnisse über verschiedene Formen sozialer Mehrsprachigkeit sowie die damit verbundene mehrsprachige Identität der Individuen; Erarbeitung des Forschungsstandes zum bilingualen Spracherwerb, Fähigkeit zur Ausdifferenzierung von Spracherwerbsverläufen nach individuellen, sozialen und sprachtypologischen Gesichtspunkten; Diskussion von Aufgaben und Lösungsmöglichkeiten, die sich in der Praxis einer mehrsprachigen Gesellschaft ergeben.</p> <p>Sprachkontakt (6 LP) Erarbeitung des Forschungsstandes zur Sprachkontaktforschung unter sprachsystematischer und soziolinguistischer Perspektive, Anwendung der theoretischen Konstrukte in der Beschreibung konkreter Situationen der Mehrsprachigkeit, vertiefte linguistische Kenntnisse für die Analyse von Entlehnungsprozessen auf allen Ebenen des Sprachsystems</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Mehrsprachigkeit Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Sprachkontakt Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>180 Std. 30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>180 Std. 30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>360 Std.</p>	<p>6 LP 1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>6 LP 1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>12 LP</p>

Profilbereichsmodule

Profil: Psycholinguistik

Modulbezeichnung	LING PSY A Spracherwerb und Sprachverarbeitung		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM SW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Spracherwerb und Sprachverarbeitung In dem Modul soll der gegenwärtige Forschungsstand in zentralen Gebieten der Psycholinguistik erarbeitet werden. Studierende sollen mit den theoretischen Fragestellungen, Ansätzen und Methoden der Psycholinguistik vertraut gemacht werden. Sie sollen empirische Studien zum Erst- und Zweitspracherwerb sowie zu Sprachverarbeitungsprozessen (Produktion und Verstehen) kennenlernen und Modellierungen kritisch daran prüfen. Dabei werden auch Schnittstellen zu anderen kognitiven Teilsystemen (wie visuelle Wahrnehmung, multimodale Wissensrepräsentation) betrachtet. Die Studierenden sollen befähigt werden, den Forschungsstand zu reflektieren und auf dieser Grundlage im Rahmen eines eigenen Projektes empirische Studien zu entwerfen und in angemessenem Umfang durchzuführen.</p>		
Empf. Semester	1.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Sprachproduktion und Sprachrezeption (4 LP) Erarbeitung unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu ausgewählten Themen der Psycholinguistik, Diskussion der gegenwärtigen Modelle (Modularität vs. Interaktivität) zur Sprachverarbeitung auf der Grundlage experimenteller Befunde; kritische Auseinandersetzung mit experimentellen Methoden und der Generalisierbarkeit der Ergebnisse im Hinblick auf die Struktur der Teilsysteme, Zeitverlauf und Verarbeitungsabfolge.</p> <p>Spracherwerb (4 LP) Erarbeitung des Kenntnisstandes zum Erst- und Zweitspracherwerb und dessen Implikationen für die Modellierung von Sprachverarbeitungsprozessen; Erarbeitung methodischer Verfahren zur experimentellen Untersuchung von Spracherwerbsprozessen und den hierbei relevanten Steuerungsfaktoren.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Sprachproduktion und Sprachrezeption</p> Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.	<p>120 Std.</p> 30 Std. 30 Std. 60 Std.	<p>4 LP</p> 1 LP 1 LP 2 LP
	<p>Spracherwerb</p> Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.	<p>120 Std.</p> 30 Std. 30 Std. 60 Std.	<p>4 LP</p> 1 LP 1 LP 2 LP
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	LING PSY B Projekt: Psycholinguistische Forschung		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM SW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Psycholinguistische Forschung In diesem Modul soll eine Verbindung zwischen Lehre und Forschung hergestellt werden. Die Studierenden arbeiten -bevorzugt in Gruppen - an selbst entwickelten Projekten oder hospitieren bei am Seminar laufenden Forschungsprojekten. Sie erhalten so einen intensiven Einblick in Methoden der Datenerhebung und –auswertung auf dem Gebiet der sprachvergleichenden Psycholinguistik. Das Projekt bietet die Möglichkeit Hypothesen zu entwickeln, eigene Experimente zu konzipieren und durchzuführen sowie die Untersuchungsergebnisse vor dem Hintergrund des einschlägigen Forschungsstands zu beurteilen und zu diskutieren Die Studierenden sollen durch fortlaufende Präsentation und Diskussion ihrer Arbeit innerhalb der Projektgruppe zur Teamarbeit befähigt werden.</p>		
Empf. Semester	1.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Projekt Psycholinguistik (8 LP) siehe oben		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Projekt Psycholinguistik	240 Std.	8 LP
	Vor- / Nachbereitung	120 Std.	4 LP
	Studienleistungen s.o.	120 Std.	4 LP
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	LING PSY C Theoriebildung		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM SW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Theoriebildung Aufbauend auf guten Kenntnissen in der deskriptiven Linguistik geht es in diesem Modul um die Auseinandersetzung mit ausgewählten theoretischen Ansätzen der formalen, strukturellen und typologischen Linguistik, um den Studierenden die Schwerpunktbildung in einem der genannten Bereiche zu ermöglichen. Diese vertieften Kenntnisse sollen exemplarisch für einzelne Bereiche des sprachlichen Systems im Rahmen von Verarbeitungsstudien (Erwerb, Produktion, Verstehen) angewandt werden. Es sollen dazu aktuelle Forschungsfragen erarbeitet und diskutiert werden, wobei eine Anbindung an die Forschungsschwerpunkte am Seminar empfohlen wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang zwischen einzelsprachlichen Strukturen und Prinzipien der Informationsorganisation - Interaktion von Syntax, Semantik und Informationsstruktur auf makro- und mikrostruktureller Ebene - Studien zu Spracherwerb und Bilingualismus als Fenster auf sprachstrukturelle Eigenschaften von Sprachen 		
Empf. Semester	1.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Theoriebildung und Modellierung (8 LP) Siehe oben		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Theoriebildung und Modellierung	240Std.	8 LP
	Kontakt	30 Std	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std	3 LP
	Studienleistungen s.o.	120 Std	4 LP
	Insgesamt:	240Std.	8 LP

*

Profil: Sprach- und Kulturvermittlung

Modulbezeichnung	DID A: Neue Theorien der Fremd- und Zweitsprachdidaktik		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM SW WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Neue Theorien der Fremd- und Zweitsprachdidaktik Unter der Fragestellung „Wie wird Sprache gelernt und wie kann Sprache gelehrt werden?“ sollen in dem Modul der gegenwärtige Stand sowohl der Spracherwerbsforschung als auch der Fremd- und Zweitsprachendidaktik erarbeitet und aufeinander bezogen werden. Für beide Bereiche wird die Befähigung angestrebt, den Forschungsstand auf die Untersuchung von Sprachlernprozessen bzw. die Entwicklung von didaktischen Maßnahmen anwenden zu können.</p>		
Empf. Semester	1. -2. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Zulassung zum Studium gemäß der Zulassungsordnung		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Spracherwerb (Themen, Theorien, Methoden) (4 LP) Erarbeitung des Kenntnisstandes zum Erst- und Zweitspracherwerb und dessen Implikationen für die Modellierung von Sprachverarbeitungsprozessen; Erarbeitung methodischer Verfahren zur experimentellen Untersuchung von Spracherwerbsprozessen und den hierbei relevanten Steuerungsfaktoren.</p> <p>Theorien der Fremd- und Zweitsprachdidaktik (4LP) In diesem Seminar sollen sich die Studierenden in vertiefter Weise mit neueren Theorien und Ansätzen in der Fremd- und Zweitsprachendidaktik auseinandersetzen und relevante Entwicklungen in den Bezugswissenschaften kennenlernen. Ziel ist es, den Beitrag solcher Positionen zur Erforschung und Gestaltung gesteuerter Lernprozesse kritisch beurteilen und Umsetzungsmöglichkeiten in die Unterrichtspraxis entwickeln zu können.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Spracherwerb Kontaktzeit Vor- /Nachbereitung Studienleistung</p> <p>Theorien der Fremd- und Zweitsprachendidaktik Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>120 Std. 30 Std. 30 Std. 60 Std.</p> <p>120 Std. 30 Std. 30 Std. 60 Std.</p> <p>240 Std.</p>	<p>4 LP 1 1 2</p> <p>4 LP 1 1 2</p> <p>8 LP</p>

Modulbezeichnung	DID B: Projektseminar: Unterrichtsplanung oder Unterrichtsforschung		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WPM SW WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	Unterrichtsplanung / Unterrichtsforschung Das Modul soll die Studierenden zunächst mit empirischen Studien zum Geschehen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht und zu den Sprachaneignungsprozessen bei den Lernern vertraut machen. Es soll sie im nächsten Schritt befähigen, vor dem Hintergrund aktueller Forschung Fragestellungen für eigene Untersuchungen zu entwerfen, diese zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.		
Empf. Semester	1.- 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Zulassung zum Studium gemäß der Zulassungsordnung		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Zu den allgemeinen Anforderungen s. o., im Speziellen: <ul style="list-style-type: none"> - Lektüre und Besprechung der Forschungsliteratur - Formulierung und Begründung einer eigenen Fragestellung - Durchführung einer empirischen Untersuchung im Rahmen eines Projekts Ausführliche Präsentation des Projekts, Reflexion und Diskussion seiner Ergebnisse		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Unterrichtsplanung / Unterrichtsforschung	240 Std.	8 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Studienleistung s.o.	120 Std.	4 LP
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	DID C Literatur und Literaturvermittlung		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM SW WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	Literatur im Fremdsprachenunterricht Das Modul vermittelt und diskutiert Positionen der Literaturdidaktik im Fremdsprachenunterricht bzw. der Didaktik der deutschen als einer fremdsprachigen Literatur. Mögliche Gegenstände sind Methoden der Literaturvermittlung (z.B. hermeneutische, rezeptionsästhetische, handlungs- und produktionsorientierte Methoden), Fragen des Kanons und Verfahren der Textauswahl, die Didaktik literarischer Epochen und Gattungen, der Erwerb literarischer Lese-, Schreib- und Gesprächskompetenz oder die Beziehung der Literatur zu anderen Künsten oder Medien.		
Empf. Semester	1. – 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Modulnote	Ermittlung aus der Seminarnote (siehe auch § 5 PO)		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Literatur im Fremdsprachenunterricht (8 LP) Siehe oben		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Literatur im Fremdsprachenunterricht	240Std.	8 LP
	Kontakt	30 Std	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	150 Std	5 LP
	Studienleistungen s.o.	60 Std	2 LP
	Insgesamt:	240Std.	8 LP

Profil Sprache(n) und Wirtschaftskommunikation

Modulbezeichnung	W-KOMM A Unternehmensexterne Wirtschaftskommunikation		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM SW WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Unternehmensexterne Wirtschaftskommunikation Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen für die externe Kommunikation von Unternehmen. In einer globalisierten, digitalisierten Welt sind Marketing und Produktmanagement eng verknüpft mit kommunikativen Kompetenzen. Fach- und Methodenwissen zur Analyse strategischer Kommunikationskonzepte globaler Unternehmen werden entwickelt und an konkreten Fällen angewandt. In dem Modul werden ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche, linguistische, anthropologische und psychologische Aspekte der interkulturellen Wirtschaftskommunikation erarbeitet. Die Studenten erhalten Einblicke in Kommunikationstheorien insbesondere auf dem Gebiet der virtuellen Kommunikation.</p>		
Empf. Semester	1. – 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Internationale Wirtschaftskommunikation(4 LP) Erwerb länderspezifischer Konzepte der Wirtschaftskommunikation. Befähigung zur Anwendung von Forschungsansätzen verschiedener Disziplinen, wie z. B. der Linguistik und Kulturwissenschaft auf Fragestellungen der interkulturellen Wirtschaftskommunikation, Erarbeitung und Verständnis von Kommunikationskonzepten, die in unternehmensexterner Kommunikation angewandt werden.</p> <p>Marketing und Medien (4 LP) Erwerb von Kenntnissen der Medientheorie und Praxis, die in der externen Wirtschaftskommunikation eine Rolle spielen. Analyse von Marketing und PR-Konzepten im historischen und interkulturellen Kontext. Entwicklung von Marketingkonzepten auf der Grundlage von rhetorischen und journalistischen Theorien. Erwerb von Kenntnissen neuer Methoden der externen Wirtschaftskommunikation, wie zum Beispiel Mind-Map, Metaplan, Kommunikationsdesign.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Internationale Wirtschaftskommunikation (4 LP) Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Präsentation</p> <p>Marketing und Medien (4 LP) Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>120 Std</p> <p>30Std. 60 Std. 30 Std.</p> <p>120Std</p> <p>30 Std. 60 Std. 30 Std.</p> <p>240 Std.</p>	<p>4 LP</p> <p>1LP 2 LP 1 LP</p> <p>4 LP</p> <p>1 L 2 LP 1 LP</p> <p>8 LP</p>

Modulbezeichnung	W-KOMM B Unternehmensinterne Kommunikationsprozesse		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM SW WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	Unternehmensinterne Kommunikationsprozesse Das Modul orientiert sich an den Bedürfnissen einer globalisierten Wirtschaft, in der die Mitarbeiter in verschiedenen Ländern arbeiten und von dort auch virtuell über Inter- und Intranet kommunizieren. Es sollen in dem Modul auf die Kommunikationsanforderungen interkultureller virtueller Teams eingegangen und Konzepte virtueller Kommunikation erarbeitet werden.		
Empf. Semester	1. - 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Interkulturelle Kommunikationsprozesse (3 LP) Erarbeitung von Theorien interkultureller kommunikativer Kompetenzen, von Kulturtheorien und Kommunikationsmodellen. Kenntniserwerb der aktuellen wissenschaftlichen Ansätze der interkulturellen Mediation und deren Anwendung. Erarbeitung aktueller Kooperationsmodelle. Anwendung und Überprüfung der Theorien anhand der Analyse multikulturell-online arbeitender Teams. Kenntnisse neuer Ansätze der unternehmensinternen Wirtschaftskommunikation – zum Beispiel des „Change Managements“ und der „Teambildung“ in virtueller Zusammenarbeit globaler Unternehmen.</p> <p>Projektseminar (5 LP) Erwerb von Kenntnissen des Kommunikationsconsultings, Exemplarische Analyse von Modellen, die in globalen Unternehmen angewandt werden. Entwicklung eigener Beratungskonzepte und deren Umsetzung in die Praxis. Kenntnisse von Konzepten und Strategien in der virtuellen Beratung.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Interkulturelle Kommunikationsprozesse (3 LP) Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Präsentation</p> <p>Projektseminar (4 LP) Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>90 Std</p> <p>30Std. 30 Std. 30 Std.</p> <p>150Std</p> <p>60 Std. 90 Std.</p> <p>240 Std.</p>	<p>3 LP</p> <p>1LP 1 LP 1LP</p> <p>5 LP</p> <p>2 LP 3 LP</p> <p>8 LP</p>

Modulbezeichnung	W-KOMM C Kultur und Kommunikation		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM SW WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Kultur und Kommunikation</p> <p>In dem Modul werden Theorien der Kommunikations- und Gesprächsanalyse im Bezug auf ihre Anwendbarkeit in interkulturellen Kontaktsituationen vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls ist der Einblick in Theorie und Praxis des Projektmanagements bei interkulturellen Kulturveranstaltungen. Es werden Einblicke in den deutschen Kulturbetrieb, seine Wirkungsweise und Geschichte ebenso vermittelt wie die ökonomischen Grundlagen seines Funktionierens analysiert. Kenntnisse verschiedener Zielkulturen und entsprechendes politisches und ökonomisches Hintergrundwissen sollen erarbeitet und über neue Medien präsentiert werden.</p>		
Empf. Semester	1.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Kommunikationstheorien und Gesprächsanalyse (4 LP)</p> <p>Kenntniserwerb der wesentlichen Forschungsansätze im Bereich der Kommunikationsforschung; Auseinandersetzung mit kommunikationstheoretischen Konzepten und Fähigkeit diese auf Fragen der interkulturellen Kommunikation anzuwenden; Behandlung ausgewählter empirischer Studien zu Themen wie Alterität der Kommunikation, Kontextabhängigkeit von situierter Rede; Diskussion zentraler Methoden wie Diskursanalyse, Corpuserstellung und Auswertung soziolinguistischer und psycholinguistischer Experimente.</p> <p>Projekt: Kulturarbeit (4 LP)</p> <p>Erarbeitung eines Überblicks und eines vertieften Verständnisses des Kulturbetriebs und Kulturmanagements in Deutschland am Beispiel von regionalen und überregionalen Kultureinrichtungen. Erwerb der Fähigkeit, ökonomische Grundlagen von Kulturinstituten zu analysieren und interkulturell zu vergleichen. Erwerb von Kenntnissen in den Bereichen Management, Kommunikation und Medienarbeit, die die Studierenden in die Lage versetzen eigene Projekte im Bereich des interkulturellen Kulturmanagements zu realisieren.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Kommunikationstheorien und Gesprächsanalyse</p> <p>Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor- / Nachbereitung 60 Std. 2 LP Studienleistungen s.o. 30 Std. 1 LP</p> <p>Projekt: Kulturarbeit</p> <p>Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor- / Nachbereitung 30 Std. 1 LP Studienleistungen s.o. 60 Std. 2 LP</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>120 Std.</p> <p>120 Std.</p> <p>240 Std.</p>	<p>4 LP</p> <p>4 LP</p> <p>8 LP</p>

Profilbereich: Sprache(n) und Medienkommunikation

Modulbezeichnung	M-KOMM A: Medientheorie und –geschichte		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM SW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Medientheorie und –geschichte Das Modul definiert und erforscht Grundbegriffe interkultureller Medientheorie, Mediengeschichte und Medienpraxis. Es setzt seinen Schwerpunkt auf die Entwicklung der Medien seit dem Entstehen der Massenmedien. In dem Modul werden sowohl interdisziplinär und interkulturell die relevanten Perspektiven auf Medientheorie und Geschichte erarbeitet, als auch der Prozess der rasanten Weiterentwicklung der Medien im digitalen Zeitalter analysiert.</p>		
Empf. Semester	1. – 3.. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Medientheorie und -geschichte im Kulturvergleich (4 LP) Erwerb von Kenntnissen in der Mediengeschichte und ihrer Theorie von der frühen Neuzeit bis in die Gegenwart. Erwerb von Analyse- und Interpretationskompetenzen. Ausgewählte Einblicke in Medientheorien der Kulturwissenschaft, Philosophie, Linguistik, Politischen Wissenschaft, Analyse digitaler Medien wie Blogs, Webcasts, Podcasts. Erwerb von Kenntnissen in Montagetechnik und Kommunikationsdesign im interkulturellen Kontext.</p> <p>Journalismus und Medien (4 LP) Erwerb von Kenntnissen im Journalismus der Audio-, Print- und visuellen Medien. Erwerb von Redaktions- und Programmgestaltungsfähigkeiten, Einblicke in die Praxis von Sendern und Produktionsfirmen. Gestaltung eigener Medien, kreatives journalistisches Schreiben. Erstellen von digitalen Medienkonzepten wie Blogs, Webcasts etc. Umsetzung der wissenschaftlichen Theorie in die Praxis des Wissenschaftsjournalismus. Umsetzung von Praktikumserfahrung in Publikationen. Entwicklung von Medienkonzepten, z.B. für das Institut und deren Pflege im interkulturellen Austausch.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Theoretische Ansätze Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Journalismus und Medien Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>120 Std 30 Std. 60 Std. 30 Std.</p> <p>120 Std 30 Std. 60 Std. 30 Std.</p> <p>240 Std.</p>	<p>4 LP 1 LP 2 LP 1 LP</p> <p>4 LP 1 LP 2 LP 1 LP</p> <p>8 LP</p>

Modulbezeichnung	M-KOMM B: Kulturarbeit und Medien		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM SW WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Kulturarbeit und Medien Das Modul erforscht Theorie und Praxis interkulturellen Kultur- und Projektmanagements. Es vermittelt Kenntnisse des deutschen Kulturbetriebs im internationalen Vergleich. Es behandelt die Geschichte des Kulturbetriebs im deutschen Sprachraum und setzt sie in Beziehung zu anderen Kulturen. Es werden die ökonomischen Grundlagen des Kulturbetriebs, seine Wirkungsweise und Geschichte ebenso vermittelt wie analysiert.</p>		
Empf. Semester	1. - 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Interkulturelle Medienkommunikation und Kulturarbeit (3 LP) Erwerb von Kenntnissen im Vernetzen des Kulturbetriebs im interkulturellen Kontext. Die Studierenden realisieren eigene Projekte, auch in ihren Heimatländern. Exemplarische Kenntnisse von Funktionsweisen des Kulturbetriebs und Kulturmanagements in Deutschland, Kenntnisse und interkultureller Vergleich der ökonomischen Grundlagen von Kultur, Fähigkeit zur Anwendung dieser Kenntnisse in Management, Kommunikation und Medienarbeit.</p> <p>Projektplanung: Finanzierung, Realisierung, Medienarbeit (5 LP) Durchführung von Projekten in Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen in all ihren Komponenten: Projektmanagement, Planung, Realisierung, Marketing und Kommunikationsstrategien. Implementieren von Projekten in die eigene Kultur.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Interkulturelle Medienkommunikation und Kulturarbeit Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Präsentation Projektplanung: Finanzierung, Realisierung, Medienarbeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p>	<p>90 Std 30Std. 30 Std. 30 Std. 150 Std 60 Std. 90 Std.</p>	<p>3 LP 1LP 1 LP 1 LP 5 LP 2 LP 3 LP 8 LP</p>
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	M-KOMM C Diskursforschung		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM SW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Diskursforschung Das Modul befasst sich mit Theorien und Ansätzen zur Beschreibung von Text- und Diskursstrukturen (Segmentierung, Klassifikation, Strukturierung) sowie deren Verarbeitung unter psycholinguistischer und soziolinguistischer Sicht. Texte sollen unter strukturellen und funktionalen Gesichtspunkten klassifiziert werden, wobei auch medialbedingte Eigenschaften herausgearbeitet und auf ihre Sprach- und Kulturspezifika geprüft werden sollen. Die Studierenden sollen mit dem aktuellen Forschungsstand zur Produktion und Rezeption von Texten unter dem besonderen Gesichtspunkt der Funktionalität der eingesetzten Kommunikationsmittel vertraut gemacht werden.</p>		
Empf. Semester	1.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Textlinguistik und Textsorten (4 LP) Überblick über die wesentlichen Forschungsansätze der Textlinguistik. Erarbeitung und Darstellung zentraler Konzepte und Konstrukte zur Beschreibung von Textualität und Textklassen. Befähigung zur Analyse von Gebrauchstextsorten (wie z.B. Berichte, Werbung, Hypertext) mit Bezug auf Bedingungen der Textkonstitution, kontextuelle Einbindung und Verankerung in (kultur)spezifischen Wissensbasen.</p> <p>Schreib- und Leseforschung (4 LP) Kennenlernen von Bedingungen und Prozessen der schriftlichen Textproduktion und -rezeption unter psycholinguistischen und soziolinguistischen Aspekten. Einblicke in die Forschungsgebiete der Textrezeption und Textwirkung; Fähigkeit zur Interpretation und kritischen Reflexion von corpusbasierten und experimentell gewonnenen Forschungsergebnissen.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Textlinguistik und Textsorten Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Schreib- und Leseforschung Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>120 Std. 30 Std. 60 Std. 30 Std.</p> <p>120 Std. 30 Std. 60 Std. 30 Std.</p> <p>240 Std.</p>	<p>4 LP 1 LP 2 LP 1 LP</p> <p>4 LP 1 LP 2 LP 1 LP</p> <p>8 LP</p>

Ergänzender Wahlbereich

Modulbezeichnung	Ergänzender Wahlbereich		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WM SW WM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	Aus dem gesamten Lehrangebot der Masterstudiengänge des SDF müssen nach freier Wahl Einzelleistungen im Umfang von 8 LP erbracht werden (Doppelbelegungen sind ausgeschlossen)		
Empf. Semester	1. - 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Siehe oben		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Prüfungsmodule

Modulbezeichnung	LING D Linguistisches Kolloquium		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	PM SW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	4		
Inhalte und Qualifikationsziele	Linguistisches Kolloquium Das Kolloquium soll gezielt auf den Masterabschluss hinführen und die Prüfungsvorbereitung unterstützen. Es dient insbesondere der Erarbeitung und Diskussion von prüfungsrelevanten Themenbereichen, die sich aus den Lehr- und Forschungsschwerpunkten am Seminar und den Interessenschwerpunkten der Studierenden ergeben. Weiterhin sollen Fragestellungen, methodische Zugänge und erste Zwischenergebnisse von Masterarbeiten vorgestellt und beraten werden.		
Empf. Semester	4. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Linguistische Kolloquium (4 LP) siehe oben		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Linguistisches Kolloquium	120 Std.	4 LP
	Kontakt	30 Std	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	30 Std	1 LP
	Studienleistungen s.o.	60 Std	2 LP
	Insgesamt:	120 Std.	4 LP

Modulbezeichnung	Masterarbeit		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM SW		
LP	30		
Inhalte und Qualifikationsziele	Nachweis der Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Bearbeiten von Problemstellungen aus Kern- und Profulfächern des Masterstudienganges; Befähigung zu selbstständiger Konzeption und Durchführung eines Forschungsprojektes möglicherweise mit interdisziplinärer Ausrichtung		
Empf. Semester	4. Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Siehe § 13 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 5 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil.		
Anforderungen	Gute Kenntnisse der einschlägigen (psycho)linguistischen Theorien und Methoden, Eigenständigkeit bei der Entwicklung und Umsetzung von Forschungsfragen in einer eigenen wissenschaftlichen Studie.		
Leistungsumfang	Eigenstudium	max. 6 Monate	30 LP

Modulbezeichnung	Mündliche Abschlussprüfung		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM SW		
LP	10 LP		
Empf. Semester	4. Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Siehe § 13 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 5 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil.		
Anforderungen	Nachweis umfassender Kenntnisse auf den Teilgebieten der sprachvergleichenden Psycholinguistik; Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Fragestellungen und Studien unter Berücksichtigung gewählter Studienschwerpunkte.		
Leistungsumfang	Eigenstudium	Max. 4 Wochen	10 LP